



Am 31.10.2004 jährt sich der Geburtstag des Malers Hermann Hendrich zum 150. mal.

Er schuf in Zusammenarbeit mit befreundeten Künstlern (Bernhard Sehring, Franz Josef Krings) monumentale Bauwerke, wie die Walpurgishalle in Thale, die Sagenhalle in Schreiberhau, die Nibelungenhalle in Königswinter, die Halle Deutscher Sagenring in Burg an der Wupper und den Hendrichsaal in Kiel, in welchem seine Großgemälde ausgestellt waren.

Inspiziert wurde Hendrich vor allem durch Richard Wagners Opern und die germanische Sagenwelt. Aus beiden schöpfte er vielfältige Motive für ein zahlenmäßig unüberschaubares Werk.

1926 wurde Hermann Hendrich anlässlich des 25jährigen Bestehens der Walpurgishalle zum Ehrenbürger der Stadt Thale ernannt. Zu diesem Zeitpunkt lebte er bereits sehr zurückgezogen in der Künstlerkolonie Schreiberhau im Riesengebirge in unmittelbarer Nachbarschaft mit den Dichtern Carl und Gerhard Hauptmann.

Trotz seiner Popularität geriet Hendrich nach seinem Tod bald in Vergessenheit. Die Abgeschiedenheit in Schreiberhau mag einen Teil dazu beigetragen haben.

Während des Krieges sind zwei seiner Hallen - die Sagenhalle im Riesengebirge und die Halle Deutscher Sagenring in Burg - völlig zerstört worden. Unzählige Gemälde sind seither verschollen.

Um den Erhalt der Nibelungenhalle und der Walpurgishalle zu sichern, sind nun umfassende Sanierungsarbeiten erforderlich, um die bau- und kunstgeschichtlich einzigartigen Werke der Nachwelt zu bewahren.

Walpurgishalle /Thale - erbaut 1901



»Im Jahr 1901 wurde die Walpurgishalle auf dem Hexentanzplatz im Harz durch Staatsminister von Bötticher feierlich eröffnet; dieser Tag bildete den Höhepunkt meiner Lebens- und Schaffensfreudigkeit.«

(aus: Hermann Hendrich, »Mein Leben und Schaffen«)



Nibelungenhalle /Königswinter - erbaut 1913



HERMANN HENDRICH

* 1854 † 1931



 Hermann und Kläre Hendrich mit Freunden vor dem Hendrichhaus in Mittel-Schreiberhau, 12. Juli 1931

»...Thor gab seinen besonderen Segen dazu, denn gerade bei der Feierlichkeit entlud sich ein mächtiges Gewitter, und er schleuderte seinen Hammer über das großartige Bodetal, gewaltigen Donner an den riesigen Felswänden aufrollend. Der alte Oberförster beglückwünschte mich: »Dies ist ein gutes Zeichen.«...«

(aus: Hermann Hendrich, »Mein Leben und Schaffen«)

WALPURGISHALLE

 Hendrichs Ruhestätte im Sagenhain - Mittel-Schreiberhau, August 1931



Irrlichtertanz - Faust und Mephisto (Aufstieg zum Brocken), Walpurgishalle 



»Nibelungenhort - Förderverein des Malers Hermann Hendrich e. V.«

Der im Juli 2001 gegründete Förderverein »Nibelungenhort - Förderverein des Malers Hermann Hendrich e. V.« (Eintrag unter der Nummer 622 in das Vereinsregister in Coesfeld/Westf.) engagiert sich für den Erhalt der unter anderem von Hendrich erbauten »Walpurgishalle« auf dem Hexentanzplatz bei Thale und der »Nibelungenhalle« bei Königswinter am Rhein sowie der darin enthaltenen Gemälde. Ziel des Vereins ist es, Interessierte zu gewinnen und Spenden für die dringend notwendigen Sanierungen einzuwerben. Kriegseinwirkungen, natürliche Alterungsprozesse und eindringendes Regenwasser machen beiden Hallen bereits zu schaffen. Daher ist es dringend erforderlich Maßnahmen zu treffen, ehe an den Bildern ein schwerer Schaden entsteht. Ferner befinden sich in Schreiberhau im Riesengebirge noch das Wohnhaus Hendrichs und seine Ruhestätte, die nur noch mit viel Engagement vor dem endgültigen Verfall gerettet werden können. Mit Ihrer Spende können auch Sie einen Beitrag zum Erhalt der architektonisch und baugeschichtlich interessanten Gebäude leisten, damit die Hallen auch für kommende Generationen erhalten bleiben.

Nibelungenhort - Förderverein des Malers Hermann Hendrich e.V., Postfach 1231, D-48722 Billerbeck

Beitrittsantrag

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft für den Förderverein »Nibelungenhort - Förderverein des Malers Hermann Hendrich e.V.«

.....
Datum / Unterschrift

Name

Vorname

Geburtsdatum

Postanschrift

PLZ / Wohnort

Telefon

Ich bin damit einverstanden, dass der jährliche Betrag von 30,- € per Lastschriftverfahren von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Nr.

BLZ

Institut

.....
Datum / Unterschrift